



RATSFRAKTION WUPPERTAL
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Frau van der Most

*Herrn Oberbürgermeister Peter Jung
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal*

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202) 563-8573
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 18.03.2014

Große Anfrage

Drucks. Nr. VO/0232/14
öffentlich

Zur Sitzung am **07.04.2014** Gremium **Rat der Stadt Wuppertal**

Große Anfrage "Fortführung der Schulsozialarbeit in 2014"

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Nachgang des Ratsbeschlusses zur Fortführung der Schulsozialarbeit in 2014 möchten wir Sie um die Beantwortung der folgenden Fragen zur Sitzung des Rates am 07.04.14 bitten:

- 1) Seit 2012 wurden an 53 Schulen (23 Grundschulen, 6 Gesamtschulen, 1 Gymnasium, 3 Hauptschulen, 7 Realschulen, 11 Förderschulen, 2 Berufskollegs) und 4 Kindertageseinrichtungen Stellen für die Schulsozialarbeit nach dem BuT eingerichtet sowie 3 Stellen zum Thema Schulverweigerung und 2 Koordinierungsstellen installiert. Insgesamt wurden 60 Schulsozialarbeiter beschäftigt. Wie viele Schulsozialarbeiterstellen werden in 2014 mit städtischen Mitteln fortgeführt?
- 2) Wie werden die Schulsozialarbeiterstellen auf die Schulen verteilt?
- 3) Gibt es einen Kriterienkatalog? In welchen Gremien wurde der abgestimmt?
- 4) Nach welchen Kriterien werden die Stellen-/Stundenkontingente auf die einzelnen Schulen verteilt?
- 5) Werden alle Schulen und Kindertageseinrichtungen, denen Schulsozialarbeiter aus Bundesmitteln gewährt wurden, bei den Stellen-/Stundenkontingenten berücksichtigt?

- 6) Wenn ja, wie verteilen sich die Stundenkontingente auf die einzelnen Schulen?
- 7) Wenn nein, welche Schulen werden nicht berücksichtigt und mit welcher Begründung?
- 8) Werden andere Schulen bei der Verteilung der Kontingente berücksichtigt? Wenn ja, welche und mit welcher Begründung?
- 9) Wie viele Stellen gibt es noch für das Thema Schulverweigerung und wie viele Stellen für die Koordinierung?

Mit freundlichen Grüßen

Eva Schroeder